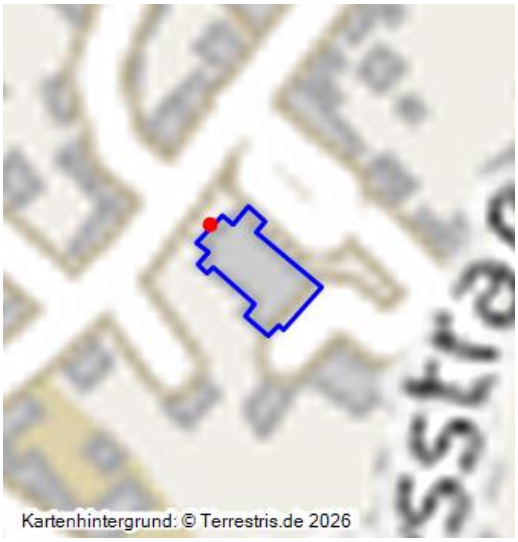
Katholische Pfarrkirche Sankt Apollinaris in Frielingsdorf

zuvor Kapelle

Schlagwörter: Kirchengebäude, Pfarrkirche, Kapelle (Bauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Lindlar
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Katholische Pfarrkirche Sankt Apollinaris in Lindlar-Frielingsdorf (2009)
Fotograf/Urheber: Willy Horsch



Auf Bitten der Bewohner *„...wegen zu weiter Entfernung der Pfarrkirche Lindlar und beschwerlicher Wege...“* genehmigte die Düsseldorfer Regierung am 5. September 1796 in Frielingsdorf den Bau einer Kapelle. Die kirchliche Genehmigung zum Kapellenbau erfolgte am 26. April 1797.
Die Kapelle entstand an der gleichen Stelle, wo jetzt die Kirche steht. Pastor Potthoff von Lindlar vollzog ihre Einweihung am 3. Mai 1797. Im Laufe der Zeit war das mit Stroh gedeckte Kapellchen so angefault, dass man seinem Einsturz mit banger Erwartung entgegensah. Eine neue Kirche war notwendig geworden.
1848 wurde der Neubau der zweiten Kirche ausgeführt. Am 29. März 1897 wurde ihr Turm durch Blitzschlag und Brand zerstört. Am zweiten Weihnachtstag 1926 stürzte dann während des Hochamtes ein Teil der Decke ein.
Aus diesem Grunde und weil der Kirchenraum nicht mehr für die stark angewachsene Gemeinde genügte, wurde ein Kirchenneubau erforderlich. Der Grundstein zur heutigen Kirche wurde am 29. Juni 1927 gelegt und in der Folgezeit nach den Plänen des Architekten und Kirchenbauers Professor Dominikus Böhm (1880-1955) erbaut. Der neue Turm wurde dabei soweit wie möglich aus den Steinen des alten Turms erbaut.

Die Katholische Pfarrkirche Sankt Apollinaris (Frielingsdorf, Jan-Wellem-Straße) ist ein eingetragenes Baudenkmal in Teil A der Denkmalliste der Gemeinde Lindlar, Denkmal-Nr. 89 (de.wikipedia.org).

(Lindlar Touristik der Gemeinde Lindlar, 2016)

Internet

www.lindlar.de (abgerufen 07.12.2016)
www.lindlar.de: Untere Denkmalbehörde Lindlar (abgerufen 07.12.2016)
de.wikipedia.org: Liste der Baudenkmäler in Lindlar (abgerufen 07.12.2016)

Katholische Pfarrkirche Sankt Apollinaris in Frielingsdorf

Schlagwörter: Kirchengebäude, Pfarrkirche, Kapelle (Bauwerk)
Straße / Hausnummer: Jan-Wellem-Straße
Ort: 51789 Lindlar - Frielingsdorf
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1796
Koordinate WGS84: 51° 02 43,74 N: 7° 25 35,97 O / 51,04548°N: 7,42666°O
Koordinate UTM: 32.389.710,11 m: 5.656.060,38 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.600.091,25 m: 5.657.675,56 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Katholische Pfarrkirche Sankt Apollinaris in Frielingsdorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-261991 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**